Bekanntmachung

Die 11. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben findet am Donnerstag, den 26.10.2017 statt.

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Hansestadt Stralsund, Rathaus Konferenzsaal

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 09. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vom 28.09.2017

Die Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben wird am 16.11.2017 nachgereicht.
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 4 Beratung zu aktuellen Themen -keine-
- 5 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 6 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 6.1 Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Unternehmen mit Beteiligung der Hansestadt Stralsund als Anhang zum Haushaltsplan
Vorlage: ZU 0040/2017
- 6.2 Gesellschafterangelegenheiten SWS Stadtwerke Stralsund GmbH - Konzernabschluss 2016
Vorlage: H 0082/2017
- 6.3 Stiftungsangelegenheiten - Brunst-Weber-Stiftung - Wirtschaftsplan, Wirtschaftsprüfer
Vorlage: B 0064/2017
- 6.4 Gesellschafterangelegenheiten SIG mbH - Jahresabschluss 2016
Vorlage: H 0081/2017
- 7 Beratung zu aktuellen Themen -keine-
- 8 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

- 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

gez. Maximilian Schwarz
Vorsitz

TOP Ö 2

Hansestadt Stralsund

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben

Niederschrift

der 09. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 28.09.2017
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:35 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus Konferenzsaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Maximilian Schwarz

stellv. Vorsitzende/r

Frau Sabine Ehlert

Herr Harald Ihlo

Mitglieder

Herr Michael Adomeit

Herr Manfred Butter

ab 17:35 Uhr

bis 18:17 Uhr

Herr Rocco Pantermöller

Herr Heiko Werner

Vertreter

Herr Stefan Bauschke

Vertretung für Herrn Thomas Lewing

Protokollführer

Frau Gaby Ely

von der Verwaltung

Herr Rainer Behrndt

Herr Andre Kretzschmar

Frau Jeannine Wolle

Gäste

Herr Peter Sobottka

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 07. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vom 27.07.2017
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 4 Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1 Auswertung Lange Nacht und Vorstellung weiterer Events

- 5 Verschiedenes
- 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von
Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben sind zu Beginn der Sitzung 7 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen / Ergänzungen zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 07. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vom 27.07.2017

Die Niederschrift der 07. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vom 27.07.2017 wird mehrheitlich bestätigt.

Abstimmung: 5 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Auswertung Lange Nacht und Vorstellung weiterer Events

Herr Kretzschmar berichtet über die Entstehung und den Werdegang der „Langen Nacht des offenen Denkmals“. Die Veranstaltung hat im September dieses Jahres zum 15. Mal stattgefunden. In den ersten Jahren haben bis zu 13.000 Menschen die Veranstaltung besucht. Der Einwohneranteil bei den Besuchern der „Langen Nacht des offenen Denkmals“ liegt bei ca. 80%. Die Veranstaltung wurde immer mit dem gleichen Konzept durchgeführt, welches sich mit der Zeit abgenutzt hat. Herr Kretzschmar teilt mit, dass die „Lange Nacht des offenen Denkmals“ nicht mehr wie bisher durchgeführt werden kann und wird. In den letzten zwei, drei Jahren haben die Besucherzahlen deutlich abgenommen. Es wird ein Treffen mit allen Mitveranstaltern geben, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Herr Kretzschmar ergänzt, dass auch die Kosten für die Durchführung der Veranstaltung deutlich gestiegen sind. Es soll eine hochwertig, kulturelle Veranstaltung in einem größeren Rahmen erhalten bleiben.

Herr Adomeit möchte wissen, wie hoch die Beteiligung von Hotels im Bereich Sponsoring an der „Langen Nacht des offenen Denkmals“ ist.

Herr Kretzschmar erklärt, dass es immer zwei Hauptsponsoren und einen Medienpartner gegeben hat. Er betont, dass es schwierig ist Sponsoren zu gewinnen, da jede Veranstaltung auf Sponsoren angewiesen ist.

Herr Adomeit ist davon ausgegangen, dass die Hotels auf die Stadt zugehen und Sponsoring anbieten, nicht umgekehrt. Das Event ist nicht dazu geeignet überregional Gäste anzulocken, dazu gibt es zu viele Veranstaltungen dieser Art, auch in anderen Städten.

Herr Schwarz bedankt sich für die geleistete Arbeit der Mitarbeiter der Tourismuszentrale. Auch Herr Schwarz spricht sich für Unterstützung durch Hoteliers bei verschiedenen Veranstaltungen aus.

Herr Ihlo spricht sich für den Erhalt der Veranstaltung mit einem veränderten Konzept aus.

Herr Schwarz erkundigt sich nach den Vorbereitungen für die Silvesterfeierlichkeiten.

Darauf antwortet Herr Kretzschmar, dass es um 18:30 Uhr wieder ein Feuerwerk geben wird und die Vorbereitungen hierfür laufen.

Herr Sobottka erkundigt sich nach geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2018.

Frau Wolle vom Amt für Kultur, Welterbe und Medien erklärt, dass es zu den Veranstaltungen in diesem Jahr keine großen Veränderungen geben wird.

Kurzfristige Anfragen können hier natürlich nicht berücksichtigt werden.

Das Anliegen von Herrn Adomeit die „Plattdütsch Späldäl“ betreffend nimmt Frau Wolle noch einmal mit. Herr Schwarz gibt den Hinweis, dass es sich um ein Thema für den Ausschuss für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport handelt.

Herr Schwarz schließt den Tagesordnungspunkt.

zu 5 Verschiedenes

Herr Schwarz kritisiert, dass kein Vertreter des Amtes für Wirtschaftsförderung anwesend ist, obwohl vorgesehen ist, dass an jeder Sitzung, auch ohne spezielle Einladung, ein Vertreter des Amtes teilnehmen soll. Er schlägt vor, sich noch einmal an den Oberbürgermeister zu wenden und darum zu bitten, dauerhaft einen Mitarbeiter des Amtes 80 in den Ausschuss zu entsenden. Ein entsprechendes Schreiben wird durch die Geschäftsführung des Ausschusses gefertigt.

**zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen
aus dem nichtöffentlichen Teil**

Herr Schwarz stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass die Wirtschaftspläne und der Jahresabschluss in der Zuarbeit ZU 0037/2017 von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen wurden und dem Haushalt als Anlage beigefügt werden.

gez. Maximilian Schwarz
Vorsitzender

gez. Gaby Ely
Protokollführung